



VW Tiguan (2007-2016) Diesel

Verkaufsschlager

VW sprang erst spät auf den Zug der boomenden SUV auf und brachte erst 2007 die erste Generation des Tiguan auf den Markt. Der SUV auf Basis des Golf war jedoch ein voller Erfolg und verkaufte sich in knapp zehn Jahren Bauzeit sehr gut. Daher ist eine große Zahl an Gebrauchtwagen auf dem Markt zu finden. Überzeugen kann er vor allem durch das gute Raumangebot, die tadellose Verarbeitung und die einfache Bedienung. Durch die gute Rundumsicht, das gute Raumangebot, den leisen Innenraum und die bequemen Sitze vorne und hinten empfiehlt sich der Tiguan I als angenehmes Reiseauto. Es gibt drei verschiedene Ausstattungslinien. Trend & Fun bildet die Basis mit einer eher einfachen Ausstattung. Track & Field hat eine weniger weit nach unten gezogene Frontschürze sowie einen Unterfahrschutz und ist daher für den Einsatz im leichten Gelände am besten gerüstet. Sports & Style ist dagegen eher auf Chic getrimmt, mit sportlichen Stoßfängern und größeren Alurädern eher für den Boulevard gedacht, als für den Feldweg. Im TÜV-Mängelreport schneidet der Tiguan I etwa durchschnittlich oft mängelfrei ab. Die Achsaufhängung und Federung bereiten aber häufig Probleme, erkennbar an Poltergeräuschen aus dem Fahrwerk. In der ADAC Pannenstatistik kommt der SUV der unteren Mittelklasse auf überdurchschnittlich gute Werte, wobei jüngere Fahrzeuge besser abschneiden als ältere.

Empfehlung: Für den Tiguan gibt es 2.0 TDI Dieselmotoren in verschiedenen Leistungsstufen. Alle Motoren sind Direkteinspritzer mit Turboaufladung (Common Rail). Die Basisversionen mit 110 PS ist ausschließlich mit Frontantrieb zu haben und treibt den SUV gerade noch ausreichend zügig an. Die stärkeren Varianten mit 140 und 150 PS erreichen deutlich souveränere Fahrleistungen und brauchen kaum mehr Sprit. Zudem sind sie häufig am Gebrauchtwagenmarkt zu finden. Die kräftigen 2.0 TDI mit 170 bis 184 PS sind seltener am Markt zu finden und daher auch teurer. Zu einem standesgemäßen SUV passt außerdem eine Automatik und Allrad immer gut. Der Topdiesel mit 184 PS ist immer an eine DSG-Automatik gekoppelt. Alle Versionen ab 170 PS haben serienmäßig Allradantrieb. Wer ausschließlich in der ebene und nie im Gelände unterwegs ist, für den ist der Frontantrieb jedoch kein Nachteil. Sehr empfehlenswert ist zudem das adaptive Fahrwerk, das dem Auto in Komfort-Stellung zu sehr geschmeidigem Abrollen verhilft.

- ⊕ gute Verarbeitung, großzügiges Raumangebot, zuverlässige Technik, wertstabil, sichere Fahreigenschaften, hohe Anhängelast, bequeme Sitze, einfache Bedienung
- ⊖ hohe Kofferraum-Ladekante, teils ruckartiges Anfahren mit DSG, Probleme mit Federn und Fahrwerk

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2021)

Erstzulassungsjahr	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
ADAC-Bewertung	-	34,5	27,9	24,8	22,3	18,6	15,0	13,7	9,5	7,8

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	20,7	18,7	17,3	16,5	14,1	11,5	8,7	7,1	5,7	3,7
	30,8	29,0	28,3	25,7	22,2	18,4	16,5	15,6	12,8	10,5
	41,0	39,3	39,2	34,9	30,4	25,4	24,2	24,2	19,8	17,3
	51,1	49,6	50,2	44,1	38,5	32,3	32,0	32,7	26,9	24,1
	>51,1	>49,6	>50,2	>44,1	>38,5	>32,3	>32,0	>32,7	>26,9	>24,1

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik 2021 schneidet der Tiguan in den meisten Jahren gut ab. Die Jahre 2008 und 2012 sind Mittelmaß. Im TÜV-Report sind defekte Federn/Dämpfern und ausgeschlagene Achsaufhängungen ein Dauerthema. Häufig abgefahrene Bremscheiben liegen eher an mangelhafter Wartung.
Häufige Bauteilfehler	Abgasrückführung (2011), Steuerkette (2008-2009), Zündschloss (2008)
Rückrufe	<p>7/2008: TDI ohne Standheizung: Bei unzureichender Verschraubung der Masseleitung führt der erhöhte Übergangswiderstand zu örtl. Erwärmung, im ungünstigsten Fall auch zum Fahrzeugbrand (meist vorheriges Qualmen aus dem Mittelunnel). Das Heizelement der Luftzusatzheizung befindet sich am Heizgerät hinter der Mittelkonsole im Innenraum (Fahrerseite). Die Händler prüfen die korrekte Führung und Befestigung der Masseleitung. Die Masseleitung wird gelöst und mit definiertem Anzugsmoment (9 Nm) festgezogen. Die Aktion ist kostenlos und dauert etwa eine Stunde. Betroffene Fzg. in Deutschland: 7.200</p> <p>7/2016: Durch einen Fertigungsfehler an den hinteren Basistürschlössern ist nicht klar erkennbar, ob die Kindersicherung eingelegt ist. Wird dann die mech. Kindersicherung eingelegt, kann es zum Anbruch des Rasthebels kommen. Dann könnte die Türe, trotz gesetzter Kindersicherung, von innen geöffnet werden. Die Händler prüfen die Funktion der Kindersicherung und tauschen das Türschloss im Schadensfall aus. Die Aktion wurde im Juli 2016 gestartet, dauert bis zu einer Stunde (Schlosstausch) und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 50.000 (auch andere Modelle betroffen)</p> <p>2/2017: An Fahrzeugen mit einem bestimmten Softwarestand (S0162) ist das Bordnetzsteuerggerät fehlerhaft kalibriert. Mögliche Folge ist, dass ein Ausfall des Blinkers, Abblend-, Fern-, Tagfahr- oder Nebelschlusslichts nicht erkannt und somit nicht im Kombiinstrument angezeigt wird. Weiterhin besteht die Möglichkeit, dass eine Beleuchtung, die in Ordnung ist, als defekt angezeigt wird. Abhilfe schafft ein Softwareupdate. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 30 Minuten. Betroffene Fzg. in Deutschland: 93.000 (auch andere Modelle betroffen)</p> <p>2/2018: 1.6 und 2.0 TDI: Durch einen Bruch oder eine Schiefstellung der Rückstellfeder im Magnetschalter kann es zu einer Dauerbestromung kommen. Dies kann zu einer Bauteilüberhitzung führen. Es besteht Brandgefahr. Abhilfe schafft ein Austausch des Magnetschalters. Die Aktion startete im Februar 2018 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 1,5 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 34.000 (auch andere Modelle betroffen)</p>

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

10/2007	Modelleinführung des fünftürigen SUV Tiguan. Das Modell übernimmt zahlreiche Module der Modellreihen VW Golf und VW Passat, darunter den 4MOTION-Allradantrieb und den Einparkassistenten. Innenausstattung und Abmessungen orientieren sich am VW Golf Plus. Ausstattungsvariante Track&Field für den Einsatz in leichtem Gelände (größerer Böschungswinkel); Motorvarianten: 1.4 TSI (110 kW/150 PS) und 2.0 TDI (103 kW/140 PS); beide Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 4
02/2008	neue zusätzliche Motorvarianten: 2.0 TSI (125 kW/170 PS), 2.0 TSI (147 kW/200 PS) und 2.0 TDI (125 kW/170 PS)
10/2008	1.4 TSI (110 kW/150 PS) und 2.0 TDI (103 kW/140 PS) auch mit Frontantrieb erhältlich; 1.4 TSI Frontantrieb erfüllt Schadstoffklasse Euro 5
04/2009	Motoren 2.0 TDI (103 kW/140 PS) und 2.0 TDI (125 kW/170 PS) erfüllen Schadstoffklasse Euro 5
12/2009	Motor 2.0 TSI (125 kW/170 PS) erfüllt Schadstoffklasse Euro 5
02/2010	Motor 2.0 TSI (147 kW/200 PS) erfüllt Schadstoffklasse Euro 5
05/2010	neue zusätzliche Motorvariante: 2.0 TDI (81 kW/110 PS) mit Spritspartechiken (BMT); erfüllt Schadstoffklasse Euro 5; ausschließlich mit Frontantrieb verfügbar; 7-Gang-Direktschaltgetriebe (Doppelkupplung) für 2.0 TSI (125 kW/170 PS) und 2.0 TDI (103 kW/140 PS) optional verfügbar
06/2010	neue zusätzliche Motorvariante: 1.4 TSI (90 kW/122 PS) mit Spritspartechiken (BMT); erfüllt Schadstoffklasse Euro 5; ausschließlich mit Frontantrieb verfügbar
06/2011	Modellpflege und Facelift (geänderte Scheinwerfer, Front- und Heckschürzen sowie Heckleuchten); modifizierte 2.0 TSI (132 kW/180 PS) und (155 kW/211 PS) und neuer 1.4 TSI (118 kW/160 PS); Spurhalteassistent optional verfügbar
10/2012	neue zusätzliche Motorvariante: 2.0 TDI (130 kW/177 PS) mit Spritspartechiken (BMT)
05/2015	Dieselmotoren 2.0 TDI (81 kW/110 PS), 2.0 TDI (110 kW/150 PS), 2.0 TDI (135 kW/184 PS) mit SCR-Kat, 1.4 TSI (110 kW/150 PS) und Dieselmotoren mit SCR-Kat erfüllen Schadstoffklasse Euro 6; Motoren 1.4 TSI (90 kW/122 PS), 1.4 TSI (118 kW/160 PS), 2.0 TSI (155 kW/211 PS), 2.0 TDI (103 kW/140 PS) und 2.0 TDI (130 kW/177 PS) eingestellt
04/2016	Baureihe eingestellt, Nachfolgemodell Tiguan II (ab 04/2016)

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	SUV
Länge/Breite/Höhe [mm]	4427/1809/1686
Breite mit Spiegeln [mm]	2041
Kofferraumvolumen [l]	470
Dachlast [kg]	75

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	2.0 TDI BMT	2.0 TDI	2.0 TDI SCR BMT	2.0 TDI	2.0 TDI BMT	2.0 TDI SCR BMT
Aufbau/Türen	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5
Bauzeitraum	2010-2016	2007-2015	2015-2016	2008-2013	2013-2015	2015-2016
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1968	4/1968	4/1968	4/1968	4/1968	4/1968
Leistung [kW/PS]	81/110	103/140	110/150	125/170	130/177	135/184
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	280/1750	320/1750	340/1750	350/1750	380/1750	380/1750
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	11,9	10,2	9,8	8,9	8,5	8,3
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	175	186	198	201	202	204
Verbrauch Hersteller pro 100 km	5,3 l D (NEFZ)	6,0 l D (NEFZ)	5,0 l D (NEFZ)	6,6 l D (NEFZ)	5,8 l D (NEFZ)	5,7 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	138 g/km	157 g/km	130 g/km	172 g/km	151 g/km	150 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	B	C	B	D	B	B
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	1800/750	2000/750	2000/750	2500/750	2200/750	2200/750
Tankinhalt [l]	64,0	64,0	64,0	64,0	64,0	64,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	19/17/20	19/17/20	19/17/20	19/19/20	19/19/22	19/19/22
Steuer pro Jahr* [Euro]	276	314	260	308	302	300
Schadstoffklasse	Euro 5	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)	Euro 4	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	2.0 TDI BMT	2.0 TDI	2.0 TDI SCR BMT	2.0 TDI	2.0 TDI BMT	2.0 TDI SCR BMT
Wartung 1	300	310	310	300	300	300
bei km/Monate	28500/24	28500/24	28500/24	28500/24	28500/24	28500/24
Wartung 2	270	350	270	350	350	620
bei km/Monate	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36
Wartung 3	300	310	310	300	300	300
bei km/Monate	57000/48	57000/48	57000/48	57000/48	57000/48	57000/48
Wartung 4	270	270	270	270	270	540
bei km/Monate	120000/60	120000/60	120000/60	120000/60	120000/60	120000/60
Zahnriemen	840	790	790	850	850	850
bei km/Monate	210000/-	210000/-	210000/-	210000/-	210000/-	210000/-
Bremsscheiben und -beläge vorne	590	590	590	590	590	590
Bremsscheiben und -beläge hinten	460	460	460	460	460	460
Kupplung	1130	1270	1270	1090	1090	-
Generator	760	790	790	760	760	760
Anlasser	650	480	480	650	650	-

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	2.0 TDI BMT	2.0 TDI	2.0 TDI SCR BMT	2.0 TDI	2.0 TDI BMT	2.0 TDI SCR BMT
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	128	131	127	140	139	139
Betriebskosten (Kraftstoff)	109	120	110	130	117	122
Werkstatt-/Reifenkosten	86	91	89	85	103	108
Gesamtkosten pro Monat	323	342	326	355	360	369
Gesamtkosten pro km [Cent]	25,8	27,4	26,1	28,4	28,8	29,5

Garantien

Der Tiguan besitzt eine zweijährige allgemeine Garantie (Sondermodell Lounge: fünf Jahre). Zudem besitzt er eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Eine einjährige, europaweite Mobilitätsgarantie gibt es ebenfalls. Diese ist erweiterbar auf lebenslang unter Einhaltung aller Inspektionen.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Der SUV VW Tiguan zeigt volle Stärke beim Seiten- und Pfahlaufprall. Beim Frontcrash gibt es aber kleine Schwächen durch harte Strukturen rund um die Lenksäule. Die Sicherheitsausstattung ist gut: Front-, Seiten-, Vorhangairbags sowie Gurtstrammer mit Kraftbegrenzer vorn (hinten nur Kraftbegrenzer). Das serienmäßige ESP erhöht die Fahrsicherheit. Mit insgesamt 34 Punkten (Frontcrash: 14; Seitencrash/Pfahlaufprall: 18; Gurtwarner für Fahrer und Beifahrer: 2) wird der 5. Stern knapp erreicht. Die Kindersicherheit ist mit 4 von 5 Sternen gut. Der Fußgängerschutz erreicht nur 2 von 4 Sternen.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.